

3. SCHWERTER AKADEMIEGESPRÄCH

VOM KRAWALL ZUM DIALOG

ÜBER DIE KULTUR DES
OFFENEN AUSTAUSCHS

Musikalische Eröffnung | Prof. Willfried Roth-Schmidt

Begrüßung | Bürgermeister Dimitrios Axourgos

Einführung in das Thema und Vorstellung der Referentin |
Kerstin Gralher (Evangelischen Akademie Villigst)

Vortrag | Prof. Dr. Maria-Sibylla Lotter

Rückfragen und Austausch mit den Gästen

Musikalischer Ausklang | Prof. Willfried Roth-Schmidt



AKADEMIEN SCHWERTER

31. AUGUST 2026
18:00 – 19:30 UHR

Ort: Ratssaal der Stadt Schwerte,
Rathausstraße 31, 58239 Schwerte
Einlass: ab 17:30 Uhr
Preis: Die Veranstaltung ist kostenfrei

Förderer:



Netzwerk:

Evangelische Akademie Villigst im
Institut für Kirche und Gesellschaft
Evangelische Kirche von Westfalen



Ruhr_akademie



3. SCHWERTER AKADEMIEGESPRÄCH

VOM KRAWALL ZUM DIALOG

OPFER - VERWUNDBARKEIT ALS SELBSTBILD

Die freie Rede und der öffentliche Diskurs stehen von mehreren Seiten unter Druck. Dabei gilt es, der Gereiztheit im Umgang miteinander, schmallippiger Krisenkommunikation, Verletztheitsansprüchen und Dynamiken öffentlicher Empörung einen Umgang entgegenzusetzen, bei dem zumindest die Möglichkeit eingeräumt wird, dass das Gegenüber auch Recht haben könnte.

Die Bochumer Philosophin, Prof. Dr. Maria-Sibylla Lotter, hat sich jüngst mit der begrifflichen Ausweitung von Verletzlichkeit beschäftigt, die dazu geführt hat, dass auch Sprachliches zunehmend als Gewalt wahrgenommen wird, mit starken Einschränkungen der freien Rede.

Sie nimmt die allgemeinen kulturellen Wurzeln dieses Phänomens in den Blick, da man leicht in den sonst gängigen Zuordnungen von Positionen links/rechts hängenbleibt und nicht versteht, warum Einschränkungen der freien Rede aus der Sicht gesteigerter Verwundbarkeit überhaupt sinnvoll erscheinen können.

Als ausgesprochen liberale Philosophin wird sie das Thema des Abends aufnehmen und zugleich Verständnis für andere Positionen entwickeln.



Referentin:

Prof. Dr. Maria-Sibylla Lotter
Professorin für Philosophie mit Schwerpunkt Ethik und Ästhetik
an der Ruhr-Universität Bochum